

	<p>Objekt: Hallbatzen des Fürstpropsts von Ellwangen Johann Jakob Blarer v. Wartensee, 1626</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 8919</p>
--	--

Beschreibung

Diese Münze gehört zum Fund von Öschelbronn, der nach 1675 verborgen und 1935 wiedergefunden wurde. Sie zeigt auf der Vorderseite das Propstei- und Familienwappen des Münzherren und auf der Rückseite den gekrönten doppelköpfigen Reichsadler mit dem Nominal.

Die Erfassung dieser Münze wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

Grunddaten

Material/Technik: Silber
Maße: Gewicht: 1,34 g, Durchmesser: 20,5 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1626
	wer	
	wo	Augsburg
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Öschelbronn (Gäufelden)
Beauftragt	wann	
	wer	Johann Jakob Blarer von Wartensee (1575-1654)
	wo	Fürstpropstei Ellwangen

Literatur

- Binder, Christian, Ebner, Julius (1912): Württembergische Münz- und Medaillen-Kunde. Stuttgart <O>, S. 74 Nr. 6